

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1846

30 (14.4.1846) Beilage zum Landboten

Beilage zu Nr. 30. des Sinsheimer zc. Amtsblatts.

Schuldenliquidation.

[326] Nro. 4718. Sinsheim. Die Johanes Benders Eheleute von Kirchartt wollen nach Amerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Dienstag den 21. April d. J.,

früh 8 Uhr,

angeordnet und hiezu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen vorgeladen, daß ihnen sonst zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholfen werden kann.

Sinsheim, den 11. April 1846.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

[324] Nro. 6047. Am 6. d. M. Abends wurde Peter Funk von Kälbertshausen auf seinem Heimweg von Bargaen verwundet und beraubt; das entwendete Geld, im Gesamtbetrag von 100 fl., war in einem baumwollenen blau und weißgewürfelten Sacktuch ohne Zeichen eingebunden und bestand in 19 Kronenthalern, 23 preussischen, theils ganzen, theils 3tel und 6tel Thalern, einigen ganzen und halben Guldenstücken, 2 Sechsbägnern und einigen Sechsern.

Wir bringen diesen Raub behufs der Fahndung auf das Entwendete zur öffentlichen Kenntniß mit dem Anfügen, daß der muthmaßliche Thäter bereits verhaftet ist.

Neckarbischofsheim, den 8. April 1846.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e t.

[323]

Gebäudeverkauf.

Donnerstag den 14. Mai l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

wird das herrschaftliche Schloßgebäude dahier nebst Zugehörde auf dem hiesigen Verwaltungs-Bureau in öffentlicher Versteigerung dem Verkauf ausgesetzt.

Das Schloßgebäude ist zweistöckig, von Stein erbaut, hat geschlossene Hofräume, in welchen sich ein Brunnen und 2 Gärtchen von circa 80 Ruth. Flächengehalt befinden, besteht aus einem Haupt- und zwei Flügelgebäuden, und enthält zwei Wohnungen mit der erforderlichen Anzahl Zimmer, Küche, Waschküche, Keller, außerdem einen Kellerraum, viele Kammern, zwei große gewölbte Keller, zwei sehr gute Speicher, auf denen mehrere tausend Malter Frucht aufbewahrt werden können; in unmittelbarer Verbindung mit demselben stehen die nöthigen Dekonomiegebäude, als Stallung, Holz- und Chaisenremise zc.

Bei der Nähe des Angelbachs sind sämtliche Gebäude für den Betrieb eines Gewerbes, z. B. für eine Bierbrauerei, Gerberei zc. sehr geeignet.

Rauenberg, den 7. April 1846.

Großh. bad. Domainenverwaltung Wiesloch.

A a b.

Ankündigung.

[325] Sinsheim. Gegen Bierbrauer Karl Rägele dahier ist auf Antrag verschiedener Gläu-

biger Liegenschaftszugriff erkannt, und zu dessen Vollzug Tagfahrt auf

Dienstag den 21. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt, wobei nachfolgende Liegenschaften zum Aufgebot gebracht, und bei Erreichung des beigesezten Schätzungswerths zugeschlagen werden:

Häuser und Gebäude.

1.

Schätzungswert.

- a) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller;
- b) ein zweistöckiger Anbau mit Wohnhaus und Brandweimbrennerei;
- c) eine Scheuer mit Stallung, gewölbten Keller und Bierbrauerei;
- d) vier Schweinställe mit Holzremise;
- e) ein Hinterbau mit gewölbtem Keller, und
- f) ein einstöckiger Nebenbau mit Stallung; mit eingeschlossener Hofraithe und einem für die Bierbrauerei und Brandweimbrennerei zu benützendem Brunnen, sämmtlich mitten in der Stadt am ehemaligen mittlern Thor gelegen; einers. Allmendweg, anderseits Adam Stierle, vorn auf die Hauptstraße und hinten auf die Grabengasse stoßend

10,000 fl.

2.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller nebst Hinterbau; sodann eine zweistöckige Scheuer mit Stallung und Keller unter einem Dache und Gärtchen in der Ziegelgasse, einers. Johann Weiß, anders. Martin Bekka

2000 fl.

A e c k e r

im Flur Hoffenheim.

3.

1 Viertel 12 $\frac{1}{4}$ Ruth. alten oder 1 Brt. 36 $\frac{1}{10}$ Ruthen neuen Maases in der Ritschen, einers. Jacob Stork, anders. Elisabetha Schweinsfurth

110 fl.

4.

1 Viert. 32 Ruthen alten oder 1 Brtl. 88 $\frac{1}{10}$ Ruthen neu Maas unter der Lettengrube, einers. Jacob Kolbs Erben, anders. Georg Laubinger

130 fl.

Im Flur Waibstadt.

5.

1 Brtl. 23 $\frac{3}{4}$ Ruth. alten oder 1 Brtl. 67 $\frac{1}{10}$ Ruthen neu Maas am Waibstadter Weg, neben dem Weg, beiderseits Erbschaft

135 fl.

6.

1 Viertel 30 $\frac{1}{2}$ Ruthen alten oder 1 Viertel 84 $\frac{1}{10}$ Ruthen neu Maas im Ritschelsbild, einers. Adam Römele, anders. Jacob Böckels Erben

100 fl.

7.

1 Viertel 14 $\frac{1}{10}$ Ruthen alten oder 1 Viertel 43 $\frac{1}{10}$ Ruthen neu Maas im Erb-

Schätzungswerth.

senthal, einerf. Sebast. Wackers Erben,
anderf. Heinrich Hübners Kinder 120 fl.
Flur Steinsberg.

8.
1 Viert. 14 Ruthen alten oder 1 Brtl.
42 Ruthen neu Maas im Seegrund, ein-
seits Peter Dörner, anderseits Wilhelm
Breuninger 108 fl.

9.
1 Viertel 39 Ruth. alten oder 2 Brtl.
1 Ruthen neu Maas beim neuen See,
einf. Stiftsgut, anderf. Georg Weikums
Erben 200 fl.

10.
1 Viertel 12 Ruth. alten oder 1 Brtl.
36³/₁₀ Ruthen neu Maas zwischen zwei
Holzwegen, einerseits Elisabetha Schwein-
furth, anderf. Ludwig Schief 130 fl.
Gartensand.

11.
1 Viertel 13¹/₂ Ruthen alten oder 1
Viertel 40³/₁₀ Ruthen neu Maas vor dem
untern Thor, einerf. Ad. Menges Erben,
anderf. Philipp Ziegler 650 fl.

Wiesen.
12.
1 Viertel 4 Ruth. alten oder 1 Brtl.
15³/₁₀ Ruthen neu Maas in der Bock-
scheuer, einerf. Johann Jakob, andf. Karl
Racker 95 fl.

13.
1 Viertel 19 Ruth. alten oder 1 Brtl.
54⁶/₁₀ Ruth. neu Maas im Thal, einerf.
Johann Reinig, arderf. Pfarrwiese 150 fl.
Dieses bringt man zur öffentlichen Kenntniß.
Einsheim, den 20. März 1846.
Großh. Bürgermeisterramt.
H a g.

vd. Besch.

Liegenschafts-Versteigerung.

[320] No. 354. Rohrbach.

In Sachen des Gumbel Wertheimer in Rohrbach
gegen die Martin Zimmerers Eheleute daselbst,
pl. d. b. werden den Beklagten im Wege des Ge-
richtszugriffs

Mittwoch den 13. Mai d. J.,
Mittags 1 Uhr,
auf hiesigem Rathhause nachbeschriebene Liegenschaf-
ten öffentlich versteigt, und bei erreichtem Schätz-
ungspreis endgiltig zugeschlagen werden, als:

G e b ä u d e.

Schätzungspreis.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stall
und Balkenkeller im untern Stock, in der
Bruchgasse, neben Jakob Adam Eiermann
und eigenen Garten, hinten Georg Wür-
fel, vornen Bruchweg 350 fl.

G a r t e n.

28 Rth. alt oder 62² Rth. neu Maas
beim Haus, Nr. 46 neb. der Bruch-
gasse und Georg Würfel 50 fl.

A e d e r.

Im Flur Einsheim.

20 Ruthen alten oder 44⁵ Rth. neuen
Maases Bischofsheimer Weg, Nr. 330,
neben Peter Müller und Philipp Bauer;
angeschlagen 10 fl.

Flur Adersbach.

1 Viertel alten oder 88⁹ Ruth. neuen
Maases auf'm Viehtrieb,
im Flur Adersbach.

Nr. 215, neben der Allment und Jo-
hannes Appenzeller, angeschlagen 35 fl.
Rohrbach, den 7. April 1846.
Das Bürgermeisterramt.

G r a b.

M e h l e r.

[322] Malsch, Bezirksamts Wiesloch.
Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung vom 3. Febr.
l. J., Nr. 3443, werden J. S. Herz Gieser
Wirwe in Walldorf gegen Leonhard Goos von
hier, Forderung von 111 fl. 40 fr. nebst Zins vom
2. Juli 1841, letzterem dem Beklagten nachstehende
Liegenschaften

Mittwoch den 29. April,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier versteigert, und soll der
endgiltige Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungs-
preis oder darüber geboten wird.

1.
16¹/₂ Ruthen: Eine Hofraithe im 1ten Viertel,
worauf ein halb einstöckig Haus, eine Scheuer mit
Viehstall und Keller stehen, nebst
3 Ruthen Garten alda, einf. Franz Knopf, an-
derf. Oswald Trautmüller.

2.
1 Viertel Weinberg im Lözenberg, einf. Joseph
Knopf I., anderf. Nikolaus Weik II.

3.
1 Brtl. do. im Viehwegswald, einf. Johannes Ri-
lians Erben, anderf. Joseph Klefenz Erben.

4.
2 Brtl. Acker in der Eich, einf. Christoph Klett
anderf. Nikolaus Eis.

5.
1 Brtl. Acker in der Altenbach, einf. Gg. Weid-
ner, anderf. Mathias Fellhauer.

6.
2 Brtl. Waldboden im Steinbusch, einf. Joseph
Kilian, anderf. Joseph Bogelbacher.
Malsch, den 6. April 1846.

Das Bürgermeisterramt.
B e i c h e l.

vd. Uhl, Rthschrbr.

A n z e i g e.

[328] Auf der Landstraße von Steinsfurth ge-
gen Heilbronn ist eine zweispännige Winde gefun-
den worden; dieselbe ist im Gasthaus zum Adler
zur Aufbewahrung abgegeben. Der Eigentümer hat
sich innerhalb 8 Tagen zu melden.
Steinsfurth, den 7. April 1846.

Bürgermeister Leonhardt.